



# Dynamische Kundengruppe

## Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht.....	2
2 Installation des Plugins.....	3
2.1 Installation.....	3

2.2 Migration.....	4
3 Benutzung des Plugins.....	4
3.1 Anlegen von Regeln .....	4
3.2 Priorität ändern .....	6
3.3 Löschen von Regeln .....	6
3.4 Bearbeiten von Regeln.....	6
4 Support .....	6
5 Lizenzbestimmungen .....	7

RHIEM Intermedia GmbH  General Manager: Franz Rhiem Dr.-Ing Stefan Rhiem René Tanzer	Gildeweg 10 46562 Voerde  phone 0 28 55 / 97 00-55 fax 0 28 55 / 97 00-20 info@rhiem.com www.rhiem.com
---	--

## 1 Übersicht

Das Plugin Dynamische Kundengruppe ermöglicht es Ihnen, anhand der Bedingungen:

- Artikel im Warenkorb
- Lieferadresse Postleitzahl
- Rechnungsadresse Postleitzahl
- Lieferland
- Rechnungsland
- Kundengruppe
- Anzahl Bestellungen
- E-Mail-Adresse
- Lieferadresse Kundenart
- Rechnungsadresse Kundenart
- Shop

Regeln zu definieren, ab wann ein Kunde einer bestimmten Kundengruppe zugeordnet werden soll. Die Anzahl an Bedingungen pro Regel ist dabei unbegrenzt und es besteht die Möglichkeit, Bedingungen untereinander zu verknüpfen. Weiterhin verfügen die Regeln über eine Priorität, in der sie abgearbeitet werden. Sobald eine Regel greift, werden die anderen ignoriert.

Die Ausführung einer Regel erfolgt sobald sich Daten, die im Zusammenhang mit einer Bedingung stehen, ändern.

Beispiel Regelausführung:

- Definition der Regel „E-Mail-Adresse beinhaltet sample.com“
- Kunde registriert sich mit der E-Mail-Adresse foo@sample.com
- Durch die Registrierung wird die Regel ausgeführt, da die E-Mail-Adresse Bedingung mit der Registrierung in Verbindung steht
- Kundengruppe des Kunden wird auf die Zielkundengruppe der Regel gesetzt

Sollte eine Regelüberprüfung zu einem fest definierten Zeitpunkt stattfinden, so kann dazu ein globales Event wie bspw. der Login in der Plugin Konfiguration hinterlegt werden.

Beispiel Globale Events:

- Login als globales Event in der Plugin Konfiguration hinterlegen
- Definition der Regel „E-Mail-Adresse beinhaltet sample.com“
- Kunde loggt sich ein
- Regelüberprüfung wird für den Kunden durchgeführt, ohne dass dieser seine  E-Mail-Adresse geändert hat.

## 2 Installation des Plugins

### 2.1 Installation

Installieren Sie das Plugin durch den Plugin-Manager (Details zum Plugin-Manager finden Sie im [Shopware Wiki](#)). Sollte eine ältere Version als 2.0.0 des Plugins bereits installiert sein, so deinstallieren und löschen Sie die alte Version des Plugins über den Plugin Manager, bevor Sie die Installation vornehmen. Sollten Sie eine Migration der Regeln vornehmen wollen, achten Sie bei der Deinstallation der älteren Version darauf, die Daten nicht zu löschen.



Nach der erfolgreichen Installation erscheint das Konfigurationsfenster des Plugins. Hier können Sie eine Fallback Kundengruppe hinterlegen, die allen Kunden zugeordnet wird, sollte keine der Regeln greifen.

**ACHTUNG:** Bei gesetzter Fallback Kundengruppe wird diese für jeden Kunden gesetzt, sollte nach einer Regelüberprüfung keine Regel für den Kunden zutreffen.

Mit den globalen Events können Sie einen Zeitpunkt festlegen, an dem eine Regelüberprüfung immer durchgeführt werden soll.



## 2.2 Migration

Bei einem Update des Plugins von der Version 1.5.4 oder älter (alte Plugin-Struktur) auf eine neuere Version 2.0.0 oder höher (neue Plugin-Struktur) haben Sie die Möglichkeit, Regeln aus der alten Struktur in die neue zu migrieren.

Um die Migration zu starten, öffnen Sie die Maske im Backend über den Menüpunkt Kunden, Dynamische Kundengruppe. Sollten Datenbanktabellen der alten Plugin-Struktur gefunden werden, so öffnet sich die Regelmigration in einem neuen Fenster.



Hier haben Sie die Möglichkeit, die Regelmigration zu starten.

## 3 Benutzung des Plugins

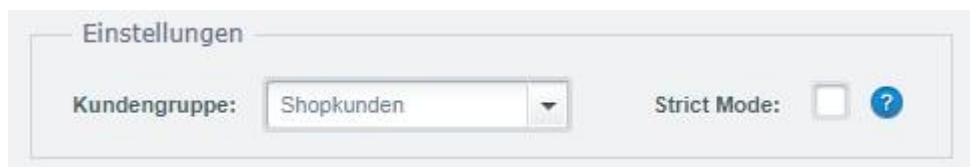
### 3.1 Anlegen von Regeln

Zum Verwalten von Regeln rufen Sie im Backend über den Menüpunkt Kunden, Dynamische Kundengruppe die Einstellungen des Plugins auf. Hier haben Sie die Möglichkeit eine neue Regel zu definieren, sowie eine Übersicht der schon vorhandenen Regeln.

Im oberen Teil der Maske können Sie die Zielkundengruppe der Regel festlegen und den Strict Mode aktivieren. Mit aktiviertem Strict Mode wird die Regel nicht ausgeführt, sollte eine Bedingung nicht ausführbar sein. Ist der Strict Mode deaktiviert, so werden vor der Ausführung alle nicht ausführbaren Bedingungen aus der Regel entfernt.

Beispiel Strict Mode:

- Definition der Regel „Lieferadresse Postleitzahl gleich 12345 und Artikel im Warenkorb gleich SW123“, der Strict Mode ist aktiviert
- Kunde ist nicht einloggt und legt Artikel SW123 in den Warenkorb
- Die Regel wird nicht ausgeführt, da die Bedingung Lieferadresse Postleitzahl einen eingeloggtten Kunden als Voraussetzung hat und somit nicht ausführbar ist



Im mittleren Teil der Maske wird die Regelstruktur festgelegt.

Struktur	Konfiguration
Bedingung hinzufügen    Bedingung entfernen Wenn alle Bedingungen zutreffen Warenkorb enthält Artikel SW10088	Zurücksetzen Bedingung Artikel im Warenkorb Definition Warenkorb: Enthält    Artikel: Strei - Kabeljau - Loin mit Haut

Zum Hinzufügen einer neuen Bedingung klicken Sie auf den Button „Bedingung hinzufügen“. Dadurch wird eine leere Bedingung in der Struktur erzeugt, die nun konfiguriert werden kann.

Die Konfiguration einer Bedingung wird im rechten Teil der Maske vorgenommen. Durch einen Klick auf eine Bedingung in der Struktur werden die Daten in die Maske geladen und können hier abgeändert werden. Das Speichern der Daten für eine Bedingung erfolgt sofort beim Eintragen.

Ebenfalls können Sie auch eine Bedingung in einen Container umwandeln. Ein Container kann mehrere Bedingungen miteinander verknüpfen.

Struktur
Bedingung hinzufügen    Bedingung entfernen Wenn alle Bedingungen zutreffen Warenkorb enthält Artikel SW10088 Lieferadresse Postleitzahl größer gleich 12345 Wenn mindestens eine Bedingung zutrifft Rechnungsland gleich Belgien Wenn mindestens eine Bedingung zutrifft Lieferland gleich Finnland Lieferland gleich Frankreich

Dadurch lassen sich Bedingungen zu komplexen Regeln strukturieren.

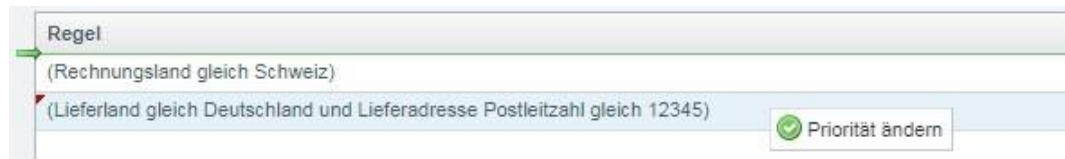
Im unteren Teil der Maske werden die definierten Regeln zusammen mit der Priorität aufgelistet.

Regel	Kundengruppe	Strict Mode	Priorität	
(Rechnungsland gleich Schweiz)	Händler	Inaktiv	1	
(Lieferland gleich Deutschland und Lieferadresse Postleitzahl gleich 12345)	Shopkunden	Inaktiv	2	

Die niedrigste Zahl entspricht dabei der höchsten Priorität.

### 3.2 Priorität ändern

Um die Priorität einer Regel zu ändern, ziehen Sie diese per Drag and Drop an die gewünschte Position. Die Priorität wird dann automatisch geändert.



### 3.3 Löschen von Regeln

Zum Löschen einer Regel klicken Sie auf das „Löschen-Icon“ der jeweiligen Regel. Die Priorität der verbleibenden Regeln wird dann automatisch aktualisiert.



### 3.4 Bearbeiten von Regeln

Zum Bearbeiten einer Regel klicken Sie auf das „Stift-Icon“ der jeweiligen Regel. Die Regel wird dann in die Maske geladen und kann bearbeitet werden.



## 4 Support

Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Anpassung dieses Plugins auf Ihre Bedürfnisse?

Bitte nutzen Sie die Shopware-Plugin-Support Funktion in Ihrem [Shopware Account](#).

Sie benötigen Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Shopware-

Anforderungen? Bitte nutzen Sie doch unser Kontaktformular unter

<http://rhiem.com/de/kontakt>, schreiben uns eine E-Mail: [shopware@rhiem.com](mailto:shopware@rhiem.com)

oder rufen Sie uns an unter: **+49 (0) 28 55 – 97 00 55**

Wir freuen uns auf Sie!

## **5 Lizenzbestimmungen**

Bitte beachten Sie unsere Lizenzbestimmungen: <https://rhiem-intermedia.de/lizenzbestimmungen>

Mit der Benutzung unseres Plugins bestätigen Sie, dass Sie die Lizenzbestimmungen gelesen haben und damit einverstanden sind.